



**Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden**  
Postfach 448, 4310 Rheinfelden

# **Einladung**

zur 75. ordentlichen

## **Generalversammlung**

**Freitag, 17. März 2017, 19.30 Uhr**  
**im Martinum** (Christkatholisches Kirchgemeindehaus)  
Propsteigasse/Kapuzinergasse, Rheinfelden

---

Vor den ordentlichen Traktanden  
erzählt Jeannine Pauli, NVVR, Interessantes zum Thema  
**„Turmfalken“**.

---

### **Traktanden GV:**

- 1. Begrüssung**
  - 2. Protokoll der GV vom 11. März 2016**
  - 3. Jahresbericht des Vorstandes, mit Bildern**
  - 4. Übersicht Stand Projekte / Naturschutzgebiete**
  - 5. Nistkastenbericht**
  - 6. Jahresrechnung 2016, Revisorenbericht**
  - 7. Budget 2017**
  - 8. Neu-Festsetzung der Mitgliederbeiträge ab 2018**
  - 9. Wahlen**
  - 10. Anträge** (bis 3. März 17 an NVVR, Postfach 448, 4310 Rheinfelden)
  - 11. Jahresprogramm 2017**
  - 12. Verschiedenes**
-

# **Protokoll der 74. Generalversammlung**

vom 11. März 2016 im Martinum (Christkatholisches Kirchgemeindehaus)

## **1. Begrüssung**

Um 19:30 Uhr begrüsst Stephan Kaiser die Anwesenden und teilt mit, dass der vorgesehene Referent Peter Hohler leider kurzfristig absagen musste. Stephan Kaiser springt in die Lücke und präsentiert uns den Film „Uferschwalben in der Hard“ von Peter Hohler.

Zur eigentlichen Generalversammlung begrüsst Daniela Müller zwei Ehrenmitglieder, zwei Gäste, fünf Vertreter umliegender Naturschutzvereine und 21 Mitglieder. Entschuldigt haben sich drei Ehrenmitglieder, vier geladene Gäste und 12 Mitglieder.

## **2. Protokoll der GV vom 13. März 2015**

Das Protokoll wird genehmigt und dem Aktuar Ruedi Gass verdankt.

## **3. Jahresbericht des Vorstandes, mit Bildern**

Der Jahresbericht wurde wie das Protokoll in der Einladungsbroschüre abgedruckt. Rafael Feldmann und Stephan Kaiser kommentierten die Bilder, die zum Jahresbericht gezeigt wurden.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## **4. Projekte: Rück- und Ausblick**

- Görbelhofweiher  
Das Projekt konnte leider nicht realisiert werden, da der Kanton die Bewilligung verweigerte, weil der Weiher in der Grundwasserschutzzone liegt.
- Chill  
Es hat weniger Gelbbauchunken, die Tümpel sind verlandet und es wachsen diverse Neophyten.  
Es fand eine Begehung mit dem Kanton statt. Dabei wurde beschlossen, dass „Hintermann und Weber“ im Auftrag des NVVR einen Pflegeplan erstellen soll und die Tümpel wiederhergestellt werden.
- Hard  
Verantwortlichkeiten zwischen Kanton und Stadt sind noch nicht geklärt. Der NVVR wird regelmässig die Neophyten bekämpfen.

## **5. Nistkastenbericht**

Die Bilder zum Bericht wurden von Ruedi Gass kommentiert. Der Nistkastenbericht wurde mit Applaus verdankt.

## **6. Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht**

Das Budget und die Rechnung wurden in der Einladung abgedruckt. Die grosszügigen Spenden anlässlich der Beerdigung von Albert Wuhrmann sollen in die Pflege der Chill investiert werden.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

## **7. Budget 2016**

Das Budget wurde mit der Einladung verschickt. Der Kassier Markus Thüer erläutert die einzelnen Punkte. BirdLife plant Land zu kaufen. Wir werden einen Beitrag leisten. Die CHF 20'000.— bleiben im Budget für grössere Projekte.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Die Beiträge bleiben unverändert. Die Anwesenden stimmen zu.

## **9. Wahlen**

Die im zweijährigen Turnus stattfindenden Wahlen des Vorstandes und der Revisoren wurden durch Tagespräsidenten, Ruedi Gass, souverän durchgeführt. Sämtliche Mitglieder und Revisorinnen stellten sich erneut zur Verfügung und wurden auch einstimmig gewählt. Es waren dies für den Vorstand: Daniela Müller Brodmann (seit 2013), Stephan Kaiser (seit 2007), Dorothee Suter (seit 2015), Rafael Feldmann (seit 2009), Markus Thüer (seit 2012) und Thomas Hotz (seit 2012). Als Revisorinnen Ali Eymann (seit 2003) und Bärbel Anderegg (seit 2007).

Mit grossem Applaus wurde Daniela Müller Brodmann zur ersten Präsidentin des NVV gewählt. Damit hat der Verein nach vielen Jahren Interregnum wieder ein Präsidium

## **10. Anträge**

Christian Singer wünscht, dass die Bilanz veröffentlicht wird. Die Bilanz des NVVR bei jeder Generalversammlung gezeigt und erläutert.

## **11. Jahresprogramm 2016**

Thomas Hotz erläutert das Jahresprogramm des NVVR und der Jugendgruppe Wendehals und hofft auf eine rege Teilnahme.

## **12. Verschiedenes**

- Kurt Steck erläutert das Projekt „Restauffüllung Wäberhölzli“.
- Markus Thüer ruft dazu auf, sich als Ameisengötti zu melden. Urs Jost absolviert zur Zeit eine entsprechende Ausbildung und wird später diese Funktion ausüben.
- Die Beiträge an den NVVR können von den Steuern abgezogen werden. Da der Aufwand für die Erstellung und den Versand einer Spendenbestätigung zu gross ist, wird darauf verzichtet.

Als erste „Amtshandlung“ hatte die neue Präsidentin Daniela Müller das Vergnügen, unserem jüngsten Ehrenmitglied, Ruedi Gass, einen wunderbar farbigen Eisvogel zu überreichen, der ihm anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied versprochen worden war, dessen Präparation aber über ein Jahr in Anspruch genommen hatte.

Die Präsidentin Daniela Müller dankt allen Anwesenden für's Erscheinen, der Kirchgemeinde für den Saal und den aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die grosse Arbeit und eröffnet den Apéro.

Schluss der GV: 21:15 Uhr

Für das Protokoll: Thomas Hotz

---

Über die Tätigkeiten des Dachverbandes, SVS/BirdLife Schweiz wollen Sie sich bitte im Internet mit Link: [www.birdlife.ch/download\\_sektionen](http://www.birdlife.ch/download_sektionen) informieren.

# Jahresbericht 2016 des Vorstandes

## Einleitung

2016 war ein sehr intensives Vereinsjahr, geprägt wiederum von Arbeitseinsätzen, Exkursionen, Naturschutztag sowie einer speziellen Aktion zum 90-jährigen Jubiläum des Vereins. Dies alles war nur möglich dank viel persönlichem Einsatz von Vorstands- wie auch von etlichen Vereinsmitgliedern und einer sehr guten Zusammenarbeit mit dem Forstdienst Rheinfelden.

## Veranstaltungen

Aus Anlass des Vereins-Jubiläums hat der Vorstand beschlossen, unserer Stadt eine Linde zu schenken. Im Rahmen einer kleinen von Alphorn tönen umrahmten Feier wurde neben den drei beim „Spielplatz“ schon wachsenden Linden (Friedens-, Aargauer- und Fricktaler-Linde) als vierte eine „**Rheinfelder Linde**“ gepflanzt. Der Stadtrat in corpore hat das Geschenk mit Freude entgegengenommen.

Der **Storchenpic** war einmal mehr, nicht zuletzt auch dank Wettergunst, ein absolutes Highlight. Die von Zaraz gestifteten feinen Apérohäppchen, der Einsatz der Jugendgruppe Wendehals sowie die interessanten Ausführungen von Bruno Gardelli zum Storchenjahr fanden bei einem grossen Publikum viel Anklang.

Am dritten **Rheinfelder Naturschutztag** - organisiert von Forstdienst und NVVR - wurden mit viel Begeisterung junge Eichen gepflanzt. Mitgeholfen hat auch eine Gruppe des Vereins „Unser Rheinfelden“, die vom NVVR speziell eingeladen worden war. Dies sollte dazu beitragen, die alten Differenzen in Sachen „Wäberhölzli“ zu begraben.

An der wiederum recht gut besuchten **Generalversammlung** wurde ein Film gezeigt über „unsere“ Uferschwalben in der Hard. Highlight der ordentlichen Traktanden war natürlich die Wahl von **Daniela Müller Brodmann als erste Präsidentin** des NVVR, dies nach einer jahrelangen Vakanz im Präsidium.

## Exkursionen

Der spannenden, winterlichen **Biber-Exkursionen**, geleitet von Daniela Müller, folgte eine grosse Schar Interessierter, darunter auch etliche Kinder. Die Exkursion war gemeinsam mit dem Elternverein organisiert worden.

Der Morgen-Exkursion zum Thema **Stunde der Gartenvögel** war kein Wetterglück beschieden. Trotzdem folgte eine Schar Getreuer dem von Markus Kasper mit spannenden Erläuterungen gewürzten Spaziergang über den Kapuzinerberg. Der Gesang einer Nachtigall entschädigte zum Schluss für Regen und Kälte.

Anlässlich der **Exkursion in die „Chilli“** erklärte der Amphibien-Spezialist Christoph Bühler wie es in Zukunft hier aussehen könnte, wenn das Gebiet wieder hergerichtet ist und regelmässig gepflegt wird. Die ganz zum Schluss schwach hörbaren Unkenrufe waren zum Glück kein schlechtes Omen: siehe weiter unten.

Anlässlich einer Exkursion im Gebiet Berg konnten die Teilnehmer von Alt Revierförster Ernst Omlin viel Wissenswertes vom Wald im Allgemeinen und den **Ameisen** im Besonderen vernehmen. Weiteres zu diesem Thema: siehe unten.

## Engagement für die Jugend

Daniela Müller und Peter Brodmann bestritten je einen Nachmittag mit der Jugendgruppe Wendehals. Sie zum Thema Biber, er mit einer Pilzexkursion. SchülerInnen des Realienpraktikums des Oberstufenschulhauses Engerfeld entleerten spezielle, eingegrabene Mulden, um die zu fördernden Unken durch ein längeres Trockenstehen der Wannen vor Fressfeinden zu schützen.

## **Arbeitseinsätze**

Viele Vereinsmitglieder haben auch in diesem Jahr ein- oder auch mehrmals konkret Hand angelegt: mehrheitlich ging es um die Bekämpfung von Neophyten. Schwerpunkte der Einsätze waren, wie in den Vorjahren, die Gebiete Chleigrüt (v.a. Sommerflieder) und Harz (Berufskraut). Die jährliche Pflege war auch angesagt bei den Judenweihern, dem Biotop beim 3-König, den Unkenwannen u.a.

Nicht vergessen seien auch die vielen Routine-Arbeiten, wie Nistkasten-Betreuung, Amphibien-Monitoring, Homepage-Pflege, Betreuung des Schiefen Ecks und dessen (Schau)-Fenster und vieles mehr.

## **Natur in Rheinfelden**

Die „Chilli“ wird zu einem Schwerpunkt der Rheinfelder Naturschutzgebiete. Aufgrund einer Studie, die der NVVR 2015 bei einem spezialisierten Umwelt-Büro in Auftrag gegeben hat wurde ein Projekt zur Sanierung ausgearbeitet und bereits diesen Herbst - mit Unterstützung von Gemeinde und Kanton - eine erste Etappe verwirklicht. Weitere folgen und die nachfolgende Pflege soll verbessert werden.

Das **Storchenjahr** war durchgezogen. Von den insgesamt 3 Gelegen wurde nur dasjenige an dem Storchenesturm ausgebrütet. Trotz ungünstigem Wetter haben zwei der drei Junge überlebt, wurden beringt und besendert und sind ausgeflogen. Leider ist eines schon nach wenigen Tagen in Möhlin verunglückt. Das zweite konnte man auf seiner Reise nach Spanien verfolgen und zur Freude hat es die Strasse von Gibraltar überquert. Leider ist es in Marokko nach wenigen Tagen nicht mehr weiter gekommen – vermutlich ebenfalls mit einer Freileitung kollidiert.

Ein neues Kapitel Naturbetreuung ist von Urs Jost angestossen worden: **Waldameisen**. Er hat – als „Ameisengötti“ – mit sehr viel Einsatz das Thema reaktiviert, die langjährige Erfahrung von Ernst Omlin abgeholt, und ist mit Unterstützung vom Forst, mit dem Bau etlicher Ameisen-Schutzgittern gleich selber im Wald aktiv geworden.

## **Stellungnahmen, Medien**

Bau-Ausschreibungen in Rheinfelden werden vom Vorstand systematisch angeschaut und bei Bedarf, v.a. bei **bedeutenden Bauvorhaben** (z.B. Reha) Stellung genommen. Auch zum Thema Pestizide in der Landwirtschaft wurde (angelehnt an BirdLife CH) eine Stellungnahme verfasst.

NFZ und Fricktal-Info haben erfreulicherweise fast immer, die **Badische Zeitung** oft, die **Al** selten die ihnen zugestellten Ankündigungen und **Berichte über unsere Aktivitäten** veröffentlicht, insgesamt rund 70 mal, davon 30 mal mit Bild.

## **Statistik**

35 Mitglieder haben in Einsätzen von je 2 bis 4 Stunden Dauer (ohne Vorstandsarbeit und Nistkastenbetreuung) über 200 Stunden gemeinnützige Arbeit geleistet.

Der Vorstand hat sich monatlich zu Sitzungen getroffen. Zwecks Organisation aller verschiedenen Aktivitäten waren daneben etliche zusätzliche Treffen erforderlich.

Der Mitgliederbestand blieb praktisch unverändert bei 300. Die vielen altersbedingten Abgänge konnten knapp durch Neueintritte kompensiert werden.

**Detaillierte Informationen**, auch viele Bilder, gibt es auf unserer Homepage: [www.nvvr.ch](http://www.nvvr.ch)

*Die Mitglieder des Vorstandes:*

*Daniela Müller Brodmann (Präsidentin), Rafael Feldmann,  
Thomas Hotz, Stephan Kaiser, Dorothee Suter, Markus Thüer*

# Nistkasten- und Fledermausbericht 2016

## **Meisenkästen**

Von den kontrollierten Nistkästen waren erfreulicherweise 77% besetzt (2015 = 70%). Es gab schon Jahre (2004) mit einer super Auslastung von 93%! 400 Nistkästen werden in unseren Revieren durch den NVVR betreut.

## **Mauersegler oder Spynen**

Ein noch besseres Jahr wie 2015 gab es bei den Spynen. Von den 134 kontrollierten Spynenkästen waren 118 besetzt. Das ist eine Auslastung von 88% (2015 = 85%, 2017 = nur 72%).

## **Schwalben**

Ein weiterer Rückgang war wieder bei den Mehlschwalben zu verzeichnen. Hingegen hält sich die Population der Uferschwalben in der Sandburg in der Hard sehr gut. Es wurden ca. 100 Brutröhren gezählt. Bei den Rauchschwalben beim Bauernhof Feldmann/Jegge war der Bestand erfreulich.

## **Waldkauz**

Ein „Sorgenkind“ ist der Waldkauz. Seit einigen Jahren gibt es wenig Bruten. Von den 19 Nistkästen war nur einer mit Eulen besetzt. In einigen wurden Meisen und Kleiber als Brutvögel sowie Hornissen und Wespen registriert.

## **Schleiereulen**

Nach einem Unterbruch von 5 Jahren gab es wieder eine Schleiereulen-Brut.

## **Turmfalken**

Aus 8 Gelegen sind über 30 Jungfalken ausgeflogen!

## **Gartenrotschwanz und Steinkauz**

Im Rahmen eines Artenförderungsprogramms in der Nordwestschweiz konnte der Verein im Stadtpark West und Ost Brutröhren für den Steinkauz und Nischenbrutkästen für den Gartenrotschwanz, 2 seltene Vogelarten, aufhängen. Das Projekt wird von der Stadt mit der Einsaat eines Blumenrasens unterstützt.

## **Fledermäuse**

Wieder ein schlechtes Jahr war es für die Grossen Mausohren. Lediglich 125 Fledermäuse (100 Weibchen und 25 Junge) konnten gezählt werden. Es gab schon gute Jahre mit 250 Grossen Mausohren in der Stadtkirche.

***Ich möchte mich auch an dieser Stelle recht herzlich für den Einsatz der Nistkasten- und Fledermaus-BetreuerInnen bedanken.***

*Ruedi Gass, Koordinator*

---

**Mitgliederbeiträge** (Einzahlungsschein liegt bei) gemäss GV-Beschluss vom 11. März 2016:

***Ihr Jahresbeitrag 2017: Einzelmitglied Fr. 25.-; Jugendmitglied bis 20 Jahre Fr. 12.50; Familien, Vereine, Firmen Fr. 50.-.***

*Sie dürfen diese Beiträge gerne aufrunden und sie am besten über ihr Post- oder Bankkonto begleichen. Sie ersparen uns dadurch Inkassospesen. Die Beiträge sind steuerlich abzugsberechtigt.*

**Herzlichen Dank im Voraus!**

Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden		Budget 2017		Rechnung 2016		Budget 2016	
		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
<b>NVVR</b>							
<b>1</b>	<b>BEITRÄGE an den NVVR</b>	<b>12'000</b>	<b>-</b>	<b>12'202.67</b>	<b>-</b>	<b>12'300</b>	<b>200</b>
1.1	Mitgliederbeiträge	6'700	-	6'705.00	-	6'800	-
1.2	Beitrag Einwohnergemeinde	500	-	500.00	-	500	-
1.3	Beitrag Ortsbürgergemeinde	300	-	300.00	-	300	-
1.4	Zinsen AKB und Postkonto	-	-	30.72	-	-	-
1.5	Spenden	4'500	-	4'666.95	-	4'400	-
1.6	Verkaufsartikel	-	-	-	-	300	200
<b>2</b>	<b>BEITRÄGE an Organisationen:</b>	<b>-</b>	<b>4'600</b>	<b>-</b>	<b>4'659.50</b>	<b>-</b>	<b>4'900</b>
2.1	Jugendgruppe Wendehals	-	300	-	300.00	-	300
2.2	BirdLife AG/CH	-	4'200	-	4'289.50	-	4'500
2.3	Storch Schweiz	-	100	-	70.00	-	100
<b>3</b>	<b>Administration, Drucksachen:</b>	<b>-</b>	<b>1'500</b>	<b>-</b>	<b>1'276.60</b>	<b>-</b>	<b>1'000</b>
3.1	Büromaterial, EDV	-	700	-	642.70	-	200
3.2	Stempel und Post	-	300	-	336.90	-	200
3.3	GV Druckkosten	-	500	-	297.00	-	600
<b>4</b>	<b>Unterhalt Rindergasse:</b>	<b>-</b>	<b>1'000</b>	<b>-</b>	<b>868.10</b>	<b>-</b>	<b>600</b>
4.1	Strom	-	600	-	675.80	-	200
4.2	Wasser	-	100	-	23.35	-	100
4.3	Versicherung	-	200	-	168.95	-	200
4.4	Diverses	-	100	-	-	-	100
<b>5</b>	<b>Diverses:</b>	<b>-</b>	<b>6'400</b>	<b>-</b>	<b>5'183.45</b>	<b>-</b>	<b>6'300</b>
5.1	GV	-	400	-	198.00	-	600
5.2	Auslagen, Honorare, Anlässe	-	3'000	-	2'261.75	-	2'500
5.3	Mitarbeiter & Vorstandessen	-	2'000	-	1'564.00	-	1'800
5.4	Maschinen, Arbeitsmat. & Unterh.	-	200	-	310.25	-	200
5.5	Verpflegung bei Arbeitseinsätzen	-	400	-	432.10	-	600
5.6	Werbung u. ä.	-	300	-	363.00	-	500
5.7	Bankspesen / Postspesen	-	100	-	54.35	-	100
<b>6</b>	<b>Naturschutz, Reserverate:</b>	<b>8'000</b>	<b>7'500</b>	<b>9'442.60</b>	<b>10'052.25</b>	<b>7'700</b>	<b>8'000</b>
6.1	Nisthilfen	8'000	1'800	520.00	2'886.05	7'700	1'800
6.2	Pflegearbeiten NS-Gebiete	8'000	5'000	8'922.60	5'222.60	7'700	4'400
6.5	Diverse Pflegearbeiten	-	-	-	200.00	-	-
6.6	Studie H & W, Chillli, Rest	-	-	-	1'003.60	-	1'000
6.7	Entschädigung Sonderleistungen	-	200	-	240.00	-	300
6.8	Beitrag an BirdLife AG, Klingnauer-Stausee	-	500	-	500.00	-	500
<b>Total 1</b>		<b>20'000</b>	<b>21'000</b>	<b>21'645.27</b>	<b>22'039.90</b>	<b>20'000</b>	<b>21'000</b>
<b>Erfolg 1, ohne Projekte</b>		<b>-1'000</b>		<b>-394.63</b>		<b>-1'000</b>	
<b>7.1</b>	<b>Ausserordentliches (Projekt Chillli 2. Etappe)</b>	<b>10'000</b>	<b>27'000</b>	<b>19'723.00</b>	<b>19'659.00</b>	<b>-</b>	<b>20'000</b>
<b>Erfolg 2, mit Projekten</b>		<b>-18'000</b>		<b>-330.63</b>		<b>-21'000</b>	

# Jahresprogramm 2017 des NVVR

Aktualisierte Informationen immer auch unter [www.nvvr.ch](http://www.nvvr.ch).

Sa. 4. Februar 14.00	<b>Pflege-Einsatz Chilli</b> Aufbau von Kleinstrukturen	NVVR
Fr. 17. März 19.30	<b>Generalversammlung NVVR</b>	Martinum Christkath. Kirchgemeindehaus
Sa. 20. Mai 14.00	<b>Exk. Vorderer Birchweiher (Spilplatz)</b> 5000 Jahre Leben in unserer Region	NVVR / Lucia Wick Uni Basal
Sa. 10. Juni nachmittags	<b>Exkursion in das neugestaltete Naturschutzgebiet „Chilli“</b>	NVVR / BirdLife Aargau
Mai /Juni Juli / Aug / Sept	<b>Diverse Neophyten – Ausmerzaktionen</b>	NVVR
Termine offen	<b>Pflege-Einsätze mit Schulklassen</b>	NVVR / Schulen
Sa. 12. August	<b>Storchen-Pic / Storchennestturm</b>	NVVR / JG Wendehals
Sa. 26. August abends	<b>Grillen und Grillen Exkursion Nachtfalter</b>	NVVR mit NV Magden
Sa. 2. ev. 9. September	<b>Herbst-Pflegeeinsätze in unseren Schutzgebieten</b>	NVVR
Sa. 28. Oktober	<b>4. Rheinfelder Naturschutztag</b>	NVVR / Forstbetrieb Rhf.

## Programm der Jugendgruppe Wendehals

Für Naturinteressierte 8 - 14jährige Kontakt: [b.gertsch@hotmail.com](mailto:b.gertsch@hotmail.com) 079 949 91 05

Sa. 28. Jan.	Besuch Ausstellung in Zürich zum Thema Fledermäuse u.a.
Sa. 25. März	Klingnauer Stausee: Wer sieht den Vogel? (Sponsorenlauf)
Sa. 6. Mai	Burgen bauende Ameisen
Sa. 12. Aug.	Storchenpic des NVVR: Was bietet der Wendehals?
Sa, 19. Aug.	Den Wald riechen und spüren
Sa. 23. Sept	Alles über Äpfel
Sa. 21. Okt.	Ulmet-Höchi: Geheimnis Vogelzug

*Unser Dachverband SVS/BirdLife Schweiz hat als Schwerpunkt definiert  
„Wasser im Siedlungsraum“*

*Vogel des Jahres: **Wasseramsel***

*Reptil des Jahres: **Blindschleiche***

*Tier des Jahres: **Rothirsch***